Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 908. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 29. December 1885.**

Deutschland.

Berlin, 28. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Geheimen expedirenden Secretär a. D. von Lüpke, bisher im Ministerium für Handel und Gewerbe, dem Oberpostcommissarius Schütz zu Hamburg, und dem vormaligen Handelsrichter, Kaufmann Salinger Zaller zu Berlin, den Rothen Adlerorden 4. Klasse; dem Unterarzt Koch bei der Unteroffizierschule in Weißenfels den Königl. Kronenorden 4. Kl.; dem Hüttenfactor August Metzler zu Letmathe im Kreise Iserlohn, und dem Postpackmeister Moszeik zu Königsberg i. Pr. das Allgemeine Ehrenzeichen, sowie dem Einjährig-Freiwilligen Oscar Eckert im 3. Garde-Regiment zu Fuß, dem Schuhmachermeister Johannes Eckhardt zu Altena, und dem Eigenthümer und Gastwirth Hermann Katt zu Bohnsack im Landkreise Danzig die Retungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Abtheilungsdirector im Königl. belgischen Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, Léon Biebuyck, den Königl. Kronenorden 2. Klasse, sowie dem bisherigen Honorar-Legationsrath bei der Kaiserl. und Königl. österr.-ungar. Botschaft in Berlin, Ritter von Heidler-Egeregg, den Königl. Kronenorden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Postzeugamts-Director Behr und dem Vorsteher des Postanweisungsamts, Postdirector Seidel in Berlin, und dem Geheimen Rechnungsrevisor bei dem Rechnungshofe des Deutschen Reiches, Rechnungsrath August Dreger, den Charakter als Geheimer Rechnungsrath, den Geheimen expedirenden Secretären im Reichs-Postamt, Effmann, Schmitt, Theinert, Krüger in Berlin, den Ober-Postkassen-Rendanten Hoffmann in Potsdam, Marche in Aachen, Wilcke in Frankfuct (Oder), dem General-Postkassen-Buchhalter, Ober-Postcommissarius Grohmann in Berlin, den im Reichs-Postamt angestellten Ober-Postsecretären Fiebelkorn und Selle in Berlin, sowie dem Ober-Postdirections-Secretär Schmidt in Köln (Rhein) und dem Geheimen Rechnungsrevisor bei derselben Behörde, Borkowski, den Charakter als Rechnungsrath, ferner dem Geheimen Registrator im Reichs-Postamt, Stiller in Berlin, den Charakter als Kanzleirath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Königlich preußischen Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium für Landwirthschaft, Domainen und Forsten, Rintelen, zum Reichgerichtsrath ernannt.

Se. Majestät der König hat dem zur Zeit im Auswärtigen Amt beschäftigten Oberlandesgerichts-Referendar Dr. jur. Mumm v. Schwarzenstein die Kammerjunkerwürde verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Amtsrichter Wilßer in Diedenhofen zum Kaiserlichen Staatsanwalt in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen, den Gerichtsassessor Dr. Mallmann in Kolmar zum Amtsrichter bei dem Kaiserlichen Amtsgericht in Sierenz ernannt, und den Amtsrichter Wüst vom Amtsgericht in Sierck an das Amtsgericht in Diedenhofen, den Amtsrichter Schönbrod vom Amtsgericht in Sierenz an das Amtsgericht in Sierck, und den Amtsrichter Dr. Martini vom Amtsgericht in Busendorf an das Amtsgericht in Schirmeck in gleicher Eigenschaft versetzt.

Der Staatsanwalt Wilßer ist der Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht in Saargemünd überwiesen. Der Staatsanwalt Stadler in Kolmar ist an das Landgericht in Straßburg und der Staatsanwalt Waldorf in Saargemünd an das Landgericht in Kolmar in gleicher Eigenschaft versetzt. Der Referendar Croissant in Kolmar ist auf Grund der bestandenen Staatsprüfung zum Gerichtsassessor ernannt. Der Staatsanwalt Schumacher in Straßburg ist behufs Eintritts in den Königlich preußischen Staatsdienst aus dem Justizdienst des Reichslandes ausgeschieden. Der Notar Kappler in Rixingen ist gestorben.

Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Dr. Karl Schweigger, und dem ordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der Universität Halle, Dr. Welcker, den Charakter als Geheimer Medicinal-Rath, dem Bibliothekar der Königlichen Universitäts-Bibliothek in Bonn, außerordentlichen Professor Dr. Karl Max Wilhelm Schaarschmidt, den Charakter als Ober-Bibliothekar, den Geheimen expedirenden Secretären, Rechnungs-Räthen Fendler, Hertel und Hufnagel vom Kriegsministerium, und dem Geheimen Rechnungs-Revisor bei der Königlichen Ober-Rechnungskammer, Rechnungs-Rath Wölkerling, den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath, den Geheimen expedirenden Secretären und Calculatoren Schmidt, Niedhardt und Seidelmann vom Kriegsministerium, dem Geheimen Calculator Tietze von der Controle für den Brot- und Fourage-Empfang der Truppen beim Kriegs-Ministerium, dem Buchhalter Jaudas bei der General-Militärkasse, den Militär-Intendantur-Secretären Wülfing vom XI. Armee-Corps, Kipping vom Garde-Corps, Bock vom X. und Gerhardt vom V. Armee-Corps, den Fortifications-Secretären Schweighard zu Rastatt und Winter zu Ulm, den Garnisonverwaltungs-Directoren Lehmann zu Posen, Keller zu Straßburg i. E. und Klein zu Potsdam, den Ober-Lazareth-Inspectoren Geisler zu Magdeburg und Plentz zu Berlin, sowie den Geheimen Rechnungs-Revisoren bei der Königlichen Ober-Rechnungskammer, Krohn, Marquardt, Joachim Heinrich Schulze, Engel und Tobien den Charakter als Rechnungs-Rath, dem Geheimen Registrator Haller vom Kriegs-Ministerium, dem Geheimen Registrator Heinze, sowie dem Geheimen Kanzlei-Secretär bei der Königlichen Ober-Rechnungskammer, Geheimen Kanzlei-Inspector Fromm, Letzterem aus Anlaß seines bevorstehenden Uebertritts in den Ruhestand, den Titel Kanzlei-Rath verliehen.

Der bisherige interimistische Leiter des zahnärztlichen Institnts der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin, Professor Dr. Busch, ist zum Director des genannten Instituts ernannt worden. — Der außerordentliche Professor an der Universität Halle, Dr. Solger, ist in gleicher Eigenschaft in die medicinische Facultät der Universität Greifswald versetzt worden. — Dem Lehrer an der Königlichen Kunst-Akademie zu Düsseldorf, Maler Nikutowski, ist das Prädicat Professor beigelegt worden. — Dem Landgerichts-Präsidenten Simons in Duisburg ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. Versetzt sind: der Amtsgerichts-Rath Carl in Langensalza an das Amtsgericht in Erfurt, der Landrichter Fabricius in Graudenz an das Landgericht in Stettin, der Amtsrichter Unger in D.-Krone an das Amtsgericht in Inowraclaw, der Amtsrichter Rolcke in Reppen als Landrichter an das Landgericht in Neu-Ruppin, und der Amtsrichter Struzyna in Bauerwitz an das Amtsgericht in Hultschin. Dem Amtsgerichts-Rath Wyneken in Lütjenburg ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. Die vacante Richterstelle in D.-Krone wird nicht wieder besetzt. In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Gerichts-Assessor Gorke bei dem Landgericht in Ratibor, der Gerichts-Assessor Mühsam bei dem Landgericht I in Berlin, der Gerichts-Assessor a. D. Dr. Georg Meyer bei dem Landgericht II in Berlin, der Gerichts-Assessor a. D. Kantrowitz bei dem Amtsgericht in Zielenzig, und der Rechtsanwalt Middeldorf aus Neuß bei dem Landgericht in Düsseldorf. Der Notar Strauven in Düsseldorf ist aus dem Dienst geschieden. Dem Gerichts-Assessor Dr. Fürst ist behufs Uebertritts in das Ressort des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. Der Rechtsanwalt und Notar Klein in Schönlanke ist gestorben. — Der Seconde-Lieutenant der Reserve, Danielowski, vom 2. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 17 ist unter Ueberweisung zur Intendantur des IV. Armee-Corps zum etatsmäßigen Militär-Intendantur-Assessor ernannt worden. — Der bisherige Geheime revidirende Calculator bei der Königlichen Ober-Rechnungskammer, Kops, ist zum Geheimen Registrator bei derselben Behörde, und die bisherigen Hilfs-Revisoren, Staatsanwaltschafts-Secretär Welsch aus Bonn, Regierungs-Secretariats-Assistent Trentzsch aus Potsdam und Steuer-Einnehmer Reißner aus Hechingen sind zu Geheimen revidirenden Calculatoren bei der Königlichen Ober-Rechnungskammer ernannt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

* **Personal-Chronik.** Der Regierungs-Canzlei-Diätar Hoffmann in Liegnitz ist zum etatsmäßigen Regierungs-Canzlisten ernannt worden. — Der bisherige Stationsvorsteher II. Klasse Richter in Ruhland ist definitiv als solcher angestellt worden.

— **Ratibor,** 28. Decbr. [Zum Slawikauer Raubmord] schreibt man dem „Ob. Anz.": Der Todtengräber Wagner in Slawikau ist unter dem Verdachte, an dem Raubmorde der Pfarrwirthin Georgine Segar betheiligt gewesen zu sein, verhaftet und gestern in das hiesige Gerichtsgefängniß eingeliefert worden. Man nimmt an, daß der bereits seit neun Tagen unter demselben Verdachte gefänglich eingezogene Einlieger Skiba aus Mistitz mit dem gestern verhafteten Wägner am 18. d. M. Morgens in der sechsten Stunde einen Diebstahl im Pfarrhause geplant, daß sie dazu jene Zeit gewählt hatten, zu welcher sie sowohl Herrn Pfarrer Bergmann wie auch seine Wirthin in der Kirche wähnten, und daß ihnen die letztere bei ihrem verbrecherischen Vorhaben plötzlich entgegen getreten sei. Die Furcht, von der Pfarrwirthin erkannt worden zu sein, ist möglicherweise der directe Anlaß zu der Blutthat gewesen.

Nachrichten aus der Provinz Posen.

— **Posen,** 28. Decbr. [Zur Zahlmeister-Angelegenheit] schreibt die „Pos. Ztg.": Von den 11 Zahlmeistern des 5. Armeecorps, welche am 16. November d. J. verhaftet und sämmtlich hierher in Untersuchungshaft gebracht wurden, ist, wie bereits mitgetheilt, der eine nach dreiwöchentlicher Haft bereits entlassen worden; von den übrigen wurden diejenigen, welche der 9. Division angehören, nach Glogau gebracht, während die der 10. Division hier in Untersuchungshaft blieben. Am 22. d. Mts., also nach mehr als 5wöchentlicher Untersuchungshaft, sind nun die verhafteten Zahlmeister der 10. Division, und am 24. d. M. die der 9ten Division aus der Haft entlassen worden. Dem Vernehmen nach werden jedoch die Ermittelungen, gleichzeitig mit der civilgerichtlichen Untersuchung gegen die bekannten Lieferanten, weiter geführt werden.

|| **Schildberg,** 27. Decbr. [Zum Eisenbahnunfall.] Von den drei Personen, welche bei dem am 20. d. stattgehabten Eisenbahnunfall so schwere Verletzungen davongetragen, ist der Wirth Placek, welcher das Fuhrwerk geleitet hat, seinen Leiden bereits erlegen. Der Lehrer Wilschinski liegt an den erlittenen Verwundungen hoffnungslos darnieder, während der Ehefrau desselben beide Beine amputirt werden mußten und ihr Zustand ein durchaus bedenklicher ist. Die Operation wurde von Herrn Professor Dr. Kolatzek aus Breslau unter Assistenz unseres Arztes, Dr. von Przyjewski, ausgeführt. Ueber das Ergebniß der eingeleiteten Untersuchung ist noch nichts bekannt geworden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 28. Decbr. Wie die „Polit. Corresp." meldet, sind der deutsche und der italienische Militärattaché zur Berichterstattung nach Berlin resp. Rom abgereist. Der russische Militärattaché wird sich demnächst zu gleichem Zwecke nach Petersburg begeben.

Wien, 28. Decbr. Das Leichenbegängniß des früheren Justizministers Glaser hat heute unter Theilnahme der Erzherzöge Wilhelm und Rainer, der Minister, des Staatsraths Braun, des General-adjutanten Frhrn. v. Popp, sowie von Vertretern der Civil- und Militärbehörden in feierlicher Weise stattgefunden.

Versailles, 28. Decbr. National-Versammlung. (Ausführlichere Meldung.) Bei der Präsidentenwahl wurden im Ganzen 589 Stimmen abgegeben. Davon erhielt, wie bereits gemeldet, Grévy 457 St., Brisson erhielt 68, Freycinet 14 und Delaforge 10 St., dieselben hatten sämmtlich die Candidatur abgelehnt, 10 Stimmen zersplitterten sich, 27 Stimmzettel waren unbeschrieben. Der Präsident der Versammlung, Le Royer, proclamirte hierauf die Wiederwahl Grévy's als Präsidenten der Republik. (Beifall auf der Linken und im Centrum.) Nach Annahme des Protokolls, welches noch einige Bemerkungen hervorrief, wurde die Sitzung unter dem Beifall der Linken und des Centrums und unter Protesten der Rechten aufgehoben.

Paris, 28. Decbr. Der „Temps" will wissen, daß Brisson sich bisher weigere, die Reconstituirung des Cabinets zu übernehmen. Wenn er auf seiner Weigerung besteht, gilt ein Cabinet Freycinet als wahrscheinlich.

Petersburg, 28. December. Die Reichseinnahmen betrugen bis zum 1. October 498 314 241 gegen 454 894 214 Rubel, die Reichsausgaben 509 941 748 gegen 478 636 745 Rubel in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Belgrad, 28. Decbr. Die Bulgaren verließen Pirot vollständig verwüstet. Nach Aussagen der Einwohner sollen kurz vor dem Abmarsch der Truppen ausgedehnte Plünderungen und Beschädigung des Eigenthums stattgefunden haben. Der König spendete 5000 Frcs. für die Armen von Pirot. Ein Ukas des Königs ordnet für Pirot und Umgegend den Ausnahmezustand an.

Hamburg, 28. December. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 4 Uhr Lizard passirt.

Triest, 28. December. Der Lloyddampfer „Jupiter" ist mit der ostindisch-chinesischen Post heut Nachmittag aus Alexandrien hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 29. December.

* **Die Nationalbank in Brüssel** hat den Discont von 4 auf $3\frac{1}{2}$ pCt. herabgesetzt.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 28. Decbr. [Ausweis der Reichsbank vom 28. Decbr. n. St.*]

Kassenbestand	118 073 754	Zun.	370 792	Rbl.
Escomptirte Effecten	20 444 394	Zun.	416 752	-
Vorschüsse auf Waaren	8 800	Unverändert.		
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 633 019	Zun.	10 651	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 513 223	Zun.	14 288	-
Contocurrent des Finanzministeriums	47 517 267	Zun.	5 310 963	-
Sonstige Contocurrente	70 432 780	Zun.	2 712 882	-
Verzinsliche Depots	28 039 596	Zun.	12 228	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 21. Decbr.

* **Italien. Mittelmeer-Eisenbahn.** Die Einnahmen des italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes während der zweiten Dekade des December c. betrugen nach provisorischer Ermittelung für den Personenverkehr 1 042 312 Frcs., für den Güterverkehr 2 499 667 Frcs., Extraordinaria 15 746 Frcs., zusammen 3 557 725 Frcs.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag. Türkenloose 35, 60. Credit mobilier 248. Spanier neue $54\frac{3}{8}$. Banque ottomane 501, —. Credit foncier 1342. Egypter 323, —. Suez-Actien 2196, —. Banque de Paris 613. Banque d'escompte 448. Wechsel au London 25, 20. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 354, $37\frac{1}{2}$ Tabakactien 425, —.

Paris, 28. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 20. Neueste Anleihe 1872 109, 25. Italiener 98, —. Türken 1865 14, 47. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 54, 33. Neue Egypter 322, — Banque ottomane 499, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 28. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $54\frac{1}{4}$. Unific Egypter $63\frac{7}{8}$. Neue Egypter $96\frac{3}{4}$. Ottomanbank $9\frac{7}{8}$. Suez-Actien $86\frac{3}{4}$. Canada Pacific $63\frac{7}{8}$.

Frankfurt a. M., 28. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342. Pariser Wechsel 80, 625. Wiener Wechsel 161, 10. Reichsanleihe $104\frac{7}{16}$. Oest. Silberrente $66\frac{3}{4}$. Oest. Papierrente $66\frac{15}{16}$. 5% Papierrente $80\frac{5}{16}$. 4% Goldrente $88\frac{7}{8}$. 1860er Loose $117\frac{3}{16}$. 1864er Loose 285, —. Ungar. 4% Goldrente $80\frac{7}{8}$. Ung. Staatsloose 215, 50. Italiener $96\frac{1}{8}$. 1880er Russen $82\frac{1}{8}$. II. Orient-Anl. 60. III. Orient-Anl. $61\frac{1}{8}$. Spanier exter. $53\frac{5}{16}$. Egypter $64\frac{5}{8}$. Neue Türken $14\frac{1}{2}$. Böhmische Westbahn $211\frac{1}{8}$. Central-Pacific 110. Franzosen 220. Galizier $180\frac{1}{2}$. Gotthardb. $108\frac{3}{8}$. Hessische Ludwigsbahn $98\frac{3}{8}$. Lombarden $107\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener $164\frac{3}{4}$. Nordwestbahn $135\frac{1}{2}$. Credit-Actien $239\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank $135\frac{1}{4}$. Meininger Bank 92. Reichsbank $132\frac{7}{8}$. Disconto-Commandit $205\frac{7}{8}$. 5% Serb. Rente $80\frac{1}{2}$. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $238\frac{7}{8}$. Franzosen $220\frac{1}{4}$. Galizier $180\frac{1}{2}$. Lombarden $107\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 28. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 239. Franzosen $220\frac{1}{2}$. Lombarden 108. Galizier $180\frac{1}{2}$. Egypter $64\frac{11}{16}$. 4% Ungar. Goldrente $80\frac{7}{8}$. 1880er Russen —. Gotthardbahn $108\frac{3}{8}$. Disconto-Commandit $205\frac{7}{8}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Fest.

Frankfurt a. M., 28. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 239. Franzosen $220\frac{1}{2}$. Lombarden 108. Galizier $180\frac{5}{8}$. Egypter $64\frac{11}{16}$. 4% Ungar. Goldrente —. Gotthardbahn $108\frac{3}{8}$. 80er Russen — —. Mecklenburger —. Disconto-Commandit $205\frac{3}{4}$. Tabakactien —. Werrabahn $82\frac{3}{8}$. Fest.

Hamburg, 28. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $104\frac{1}{4}$. Silberrente $66\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $80\frac{3}{4}$. 60er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente $96\frac{1}{8}$. Credit-Actien 239. Franzosen 550. Lombarden 269. 1877er Russen $97\frac{3}{8}$. 1880er Russen $80\frac{1}{2}$. 1883er Russen $107\frac{3}{4}$. 1884er Russen $92\frac{3}{8}$. II. Orient-Anleihe $58\frac{1}{4}$. III. Orient-Anleihe $59\frac{1}{8}$. Laurahütte $88\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $136\frac{1}{4}$. Commerzbank 119. Marienburg-Mlawka 52. Ostpreussische Südbahn $97\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener $164\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 108. Disconto $3\frac{3}{8}$ %. Geschäftslos.

Leipziger Discontobank $97\frac{1}{4}$.

Hamburg, 28. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 135—145, russischer loco still, 100—104. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loco $45\frac{1}{2}$, per December —. Spiritus ruhig, per Dec. 29 Br., per Decbr.-Januar 29 Br., per Januar-Februar 29 Br., per April-Mai 29 Br. Kaffee geschäftslos, wenig Umsatz. Petroleum fest, Standard white loco 7, 30 Br., 7, 25 Gd., pr. Decbr. 7, 20 Gd., pr. Januar-März 7, 20 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 28. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 90, per Decbr. 38, 10, per Januar 38, 10, per April-Mai 40, 00, per Juni 41, 00. Gekündigt 20000 Liter. Behauptet.

Liverpool, 28. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 4000 Ballen.

Liverpool, 28. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner ruhig, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung: December $4\frac{59}{64}$, December-Januar $4\frac{59}{64}$, März-April 5, April-Mai $5\frac{3}{64}$ d. Alles Käuferpreise.

Newyork, 28. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $88\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $18\frac{1}{2}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{7}{8}$. Erie-Bahn $24\frac{1}{8}$. Newyork-Centralbahn $103\frac{1}{2}$. Chicago-North Western-Bahn $108\frac{1}{2}$. Central-Pacific-Bahn 115. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{2}$. Rohes Petroleum $6\frac{5}{8}$. Pipe line Certificats 88. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco $92\frac{1}{4}$. Weizen per Decbr. nom., per Januar $91\frac{1}{8}$, per Febr. $92\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $48\frac{3}{8}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 35. Kaffee Rio 8, 20. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 55, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) $5\frac{1}{2}$. Getreidefracht $3\frac{1}{4}$.

Pest, 28. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 7, 84 Gd., 7, 85 Br. Hafer per Frühjahr 6, 54 Gd., 6, 56 Br. Mais per Mai-Juni 5, 52 Gd., 5, 53 Br.

Paris, 28. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per December 21, 00, per Januar 21, 10, per Januar-April 21, 40, per März-Juni 22, 25. Mehl 12 Marques ruhig, per December 46, 40, per Januar 46, 80, per Januar-April 47, 50, per März-Juni 48, 50. Rüböl behauptet, per December 57, 50, per Januar 57, 75, per Januar-April 58, 50, per März-Juni 59, 50. Spiritus ruhig, per December 49, 75, per Januar 49, 50, per Januar-April 49, 75, per Mai-August 50, 50.

Paris, 28. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per December 21, 00, per Januar 21, 10, per Januar-April 21, 40, per März-Juni 22, 25. Roggen ruhig, per December 13, 75, per März-Juni 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per December 46, 50, per Januar 46, 80, per Januar-April 47, 50, per März-Juni 48, 50. Rüböl behauptet, per December 57, 50, per Januar 57, 75, per Januar-April 58, 50, per März-Juni 59, 50. Spiritus behauptet, per December 49, 75, per Januar 49, 75, per Januar-April 50, 00, per Mai-August 50, 50. — Wetter: Kalt.

Paris, 28. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 40, 50 bis 40, 75. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Decbr. 47, 80, per Januar 48, 10, per Januar-April 48, 50, per März-Juni 48, 75.

London, 28. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 $16\frac{1}{2}$ nominell, Rübenrohzucker $15\frac{1}{2}$, ruhig, fest.

Glasgow, 28. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 40, 11.

Amsterdam, 28. Decbr., Nachmittags. Bancazinn $56\frac{3}{4}$.

Antwerpen, 28. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $19\frac{1}{4}$ bez. u. Br., per Januar $18\frac{1}{2}$ Br., per Januar-März $18\frac{1}{8}$ Br. Ruhig.

Bremen, 28. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Besser. Standard white loco 7, 00 bez. u. Käufer.

Marktberichte.

Hamburg, 28. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: December 29 Br., $28\frac{3}{4}$ Gd., Januar-Mai 29 Br., $28\frac{3}{4}$ Gd., April-Mai 29 Br., $28\frac{3}{4}$ Gd., August-Sept. $30\frac{3}{4}$ Br., $30\frac{1}{2}$ Gd.

Berlin, 28. Decbr. [Producten-Bericht.] Der Verkehr am heutigen Getreidemarkt blieb beschränkt, bei vorherrschend matter Stimmung. Weizen, loco schwach preishaltend, hat auf Lieferung eine nicht unwesentliche Preiseinbusse erlitten. — Roggen zur Stelle blieb im Werthe behauptet, wogegen auf Termine sich etwas billiger kaufen liess. — Hafer loco und auf Lieferung blieb schwach im Werthe gehalten. — Roggenmehl war reichlich angetragen, wobei man etwas ermässigten Forderungen begegnete. — Rüböl war eher etwas besser zu lassen. — Für Spiritus mussten etwas bessere Preise angelegt werden, die aber schliesslich nicht voll behauptet blieben. Gekündigt 70000 Liter.

Weizen loco 143—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 152—$152\frac{1}{2}$—$152\frac{3}{4}$—152 Mark bez., Mai-Juni $154\frac{1}{2}$—155 bis 154—$154\frac{1}{4}$ Mark bez., Juni-Juli $157\frac{1}{2}$—$157\frac{3}{4}$—157 M. bez. — Roggen loco 125 bis 134 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, geringer inländischer 126 M., mittel do. 128 M., gut do. 130 M. ab Bahn bez., Decbr. und Decbr.-Januar und Januar-Februar 129 M. bez., April-Mai $131\frac{3}{4}$—132—$131\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $132\frac{3}{4}$—133—$132\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-

Juli 134 M. bez. — Mais loco 114—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 119 M. bez., December-Januar 114 M. bez., April-Mai 109 3/4 M. bez. — Gerste loco 112—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 122—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 127—135 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 131—137 M. bez., schlesischer und böhmischer 135—142 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 143—152 M. bez., russischer 126—128 M. ab Bahn bez., December 127 Mark bez., April-Mai 130 1/2—130 Mark bez., Mai-Juni 131 1/2 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 132 bis 142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 21,50—20,00 M., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,50—18,25 Mark, Nr. 0 und 1: 18,00—17,00 Mark, December und December-Januar 17,75 M. bez., Januar-Februar 17,75 Mark bez., Februar-März 17,85 M. bez., April-Mai 18,10—18,05 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,3 M., December und December-Januar 44,6 M., April-Mai 44,7—44,5—44,6 M. bez., Mai-Juni 45 M. bez., September-October 46,8 M. bez. — Petroleum loco 23,6 M. bez., December 23,4 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 40,4 M. bez., December und December-Januar 40,6—40,9—40,8 M. bez., April-Mai 42—42,3-42,2 M. bez., Mai-Juni 42,3—42,5 Mark bez., Juni-Juli 43,2—43,4—43,3 Mark bez., Juli-August 43,7—44,3—44,2 M. bez., August-September 44,6—44,8 M. bez.

Kartoffelmehl December, December-Januar und Januar-Februar 15,90 Mark bez., April-Mai 16 M. bez., Mai-Juni 16,25 M. Gd.

Kartoffelstärke, trockene, December, December-Januar und Januar-Februar 15,90 M. bez., April-Mai 16 M. bez., Mai-Juni 16,25 M. bez., feuchte loco 7,80 M. bez.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus auf 40,8 M. per 100 Liter-pCt.

Berlin, 28. Decbr. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen 2294 Rinder, 5872 Schweine, 770 Kälber und 2792 Hammel. Das Rindergeschäft gestaltete sich in geringer Waare, welche schwach vertreten war, etwas lehafter als vor acht Tagen. Bessere Qualitäten dagegen waren bei schleppendem Handel schwer verkäuflich. Der Markt wird nicht geräumt. Ia Qualität brachte 49—55, IIa 42—47, IIIa 39-41, IVa 33 bis 37 M. pr. 100 Pfd. Fleischgewicht. In Schweinen gestaltete sich das Geschäft, da der Auftrieb nicht stark war, namentlich für inländische Waare etwas besser als vorige Woche, dennoch wurde der Markt nicht geräumt. Der Export war gering. Man zahlte für Ia 52—53, IIa 48 bis 51, IIIa 43—47, leichte ungarische Landschweine 40—43 M., Alles per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier 42—45 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälberhandel verlief bei dem geringen Auftrieb ziemlich glatt zu gehobenen Preisen. Ia 50—57, IIa 40 bis 48 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel konnten bei schleppendem Handel und den Preisen des letzten Marktes nicht geräumt werden. Ia 46—50, IIa 33—42 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Magdeburg, 24. Decbr. [Zuckerbericht.] Rohzucker. Wie gewöhnlich in den Wochen vor hohen Festen hatten wir auch diesmal ein verhältnissmässig recht stilles Geschäft; Producenten sowohl als Kaufer waren in der Mehrzahl nicht geneigt, sich die Weihnachtsfeier mit laufenden Abwickelungen stören zu lassen, und so wurden bei fester Tendenz und unveränderten Preisen nur 115000 Ctr. gehandelt. — Raffinirte Zucker. Diese hatten ebenfalls wegen des bevorstehenden Festes in dieser Woche einen ruhigen Markt, jedoch war dessen Tendenz eine sehr feste und erzielten Verkäufer für die begebenen Brode und gemahlene Zuckern vollbehauptete, vorwöchentliche Notizen.

Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42 bis 43° Bé. excl. Tonne, 3,80 bis 4,30 Mark, geringere do. nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé. excl. To., 3—3,20 M. Ab Stationen: Granulatedzucker incl. 28,25 M., Krystallzucker, I., incl. über 98% 28,00 M., do. II., do. über 98% 27,60—27,80 M., Kornzucker, excl. von 96% 24,60—25,00 M., do. 95% — M., do. 88° Rendement 23,40—23,80 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement 20,70—21,50 M. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass 30,25 M., do. fein do. 30—30,25 M., Melis ff. do. 29,50—29,75 M., do. mittel do. — M., do. ordinär do. — M., Würfelzucker I. incl. Kiste — Mark, do. II. do. 30,25 Mark, gem. Raffinade I. incl. Fass 30,50 M., do. II. do. 28,25—28,75 Mark, gem. Melis I. incl. Fass 27,25—27,50 Mark, do. II. do. — Mark, Farin incl. Fass 24,50—26,00 Mark. Alles per 50 Klgr.

Bericht über den Londoner Kartoffelmarkt von Charles Simpson, London. Das Geschäft in den letzten acht Tagen war durchweg matt und haben sich Preise nur knapp behaupten können. Der für das Fest stärkere Bedarf wurde durch reichliche Zufuhren vollständig befriedigt und blieb ein grosser Theil geringerer Waare unverkauft. — Wetter mild. - Es erzielten: engl. Magnum Bonums 60—90 Sh., do. Regents 70—100 Sh., do. Champions 55—70 Sh., do. Victorias 80 bis 95 Sh., deutsche rothe 55—75 Sh., do. blaue 55—70 Sh., do. Rosen 60—65 Sh., do. Victorias 55—70 Sh., do. Schneeflocken 55—66 Sh., engl. Zwiebeln 80—95 Sh., deutsche Zwiebeln 80—90 Sh., holländ. Zwiebeln 50 Sh., Knoblauch 3,40—4,00 Sh., Meerettig 1—1/2 Sh. per Bündel. Alles per Ton ab Wharf.

Breslau, 29. Dec., 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60—15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. 12,20 bis 12,50—12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M. Victoria 13,00—14,00—1600, Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kilogr. gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark. blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	20	50	23	50	25	50
Winterraps.......	19	—	19	60	20	10
Winterrübsen.....	19	—	19	40	19	60
Sommerrübsen....	19	—	21	50	23	—
Leindotter........	19	—	20	50	22	—

Rapskuchen schwach behauptet, per 50 Kilogr. 6,00—6,20 Mark, fremde 5,70—5,90 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremd 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kgr 35—39—43—47 Mark, — weisser feine Qualitäten behauptet 35—42 bis 46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee unverändert, per 50 Kilogr. 25—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,00—21,50 Mk. Roggen-Hausbacken 19,25—20,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark.

Schifffahrts-Nachrichten.

Gr.-Glogau, 24. Decbr. [Original-Schifffahrtsbericht] von Wilhelm Eckersdorff. Die hiesige Oderbrücke passirten folgende Dampfer und Schiffe vom 11. bis 24. December. Am 11. December: 4 Schiffe mit 11900 Ctr. Güter, in der Richtung von Breslau nach Stettin. Am 16. December: Dampfer „Bertha" mit 5 Schleppern, mit 7600 Ctr. Güter, von Glogau nach Breslau. Am 17. December: Dampfer Breslau II", mit 2 Schleppern, mit 2500 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Valerie", mit 10 Schleppern, mit 1800 Ctr. Güter, von do. nach do. Am 18. December: Dampfer „Nr. 2", mit 8 Schleppern, mit 6300 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Nr. 3", mit 6 Schleppern, mit 6600 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Albertine", mit 7 Schleppern, mit 2400 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Loebel", mit 5 Schleppern, mit 4400 Ctr. Güter, von do. nach do. Am 19. Decbr.: Dampfer „Adler", leer, von Breslau nach Glogau. Dampfer „Adler", mit 4 Schleppern, leer, von Glogau nach Breslau. Am 20. December: Dampfer „Stettin", leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Bertha", leer, von Breslau nach Glogau. Dampfer „Frankfurt", leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Cüstrin", mit 5 Schleppern, mit 2500 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Am 23. December: Dampfer „Nr. 2", leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Nr. 3", leer, von do. nach do. Am 24. December: Dampfer „Bertha", mit 7 Schleppern, mit 12500 Ctr. Güter, von Glogau nach Breslau.

* **Schiffs-Bewegung der Postdampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.** „Bohemia", 29. November von Newyork, 14. December in Hamburg angekommen; „Wieland", 3. December von Newyork, 15. December in Hamburg angekommen; „Thuringia", 25. November von Hamburg nach Westindien, 15. Decbr. in St. Thomas angekommen; „Gellert", 16. Decbr. von Hamburg nach Newyork; „Allemannia", von Westindien kommend, 17. Decbr. in Hamburg angekommen; „Rhaetia", 17. Decbr. von Newyork nach Hamburg; „Hungaria", 19. Decbr. von St. Thomas nach Hamburg; „Bavaria", 1. Decbr. von St. Thomas nach Hamburg, 20. Decbr. von Havre weitergegangen; „Rhenania", 21. Decbr. von Hamburg nach Westindien; „Rugia", 10. Decbr. von Newyork, 23. Decbr. in Hamburg angekommen; „Suevia", 2. Decbr. von Hamburg, 15. Decbr. in Newyork angekommeu; „Moravia", 9. Decbr. von Hamburg, 22. Decbr. in Newyork angekommen.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 28., 29.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)......	+ 2°,4	+ 0°,4	+ 1°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	753,3	749,2	745,6
Dunstdruck (mm)....	3,4	3,3	3,6
Dunstsättigung (pCt.).	63	70	67
Wind...............	SW. 1.	SW. 2.	SW. 2.
Wetter..............	bezogen.	heiter.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

28. Dec. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. 0.
29. Dec. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m — cm.

Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	vom 24.
20 Frcs.-Stücke..............	16,15 bz	16,15 G
Imperials....................	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl........	20,325 bz	20,32 bzG
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,50 bz	161,35 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,25	161,25
Russ. Noten 100 R.............	199,95 bz	199,50 bz
Russ. Zollcoupons	322,50à40 bz	321,90 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe..	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,40 B
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,10 bzG	104,30 G
dto. Staats-Anleihe.....	4	1/1 1/7	101,50 G	101,70 ebzB
dto. Staats-Schuldsch...	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,10 bzG	102,10 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe...	4	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bz	101,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	99,20 bz	99,10 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,00 bzB	100,75 bzG
Sächsische Pfandbriefe...	4	1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
Schles. altlandschaftl. Pf..	3 1/2	1/1 1/7	99,00 G	98,50 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 bzG	100,70 B
dto. neue C. II.........	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	97,40 bzG	97,60 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 bz	87,40 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 24.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	92,90 bzG	92,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	92,00 G	92,00 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	86,00 G	86,25 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,50 G	105,50 G
dto.	4 1/2	1/4 1/10	100,40 G	100,40 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4 1/2	1/4 1/10	95,50 bzG	95,25 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,60 B
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	107,00 bzG
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,00 G	104,75 G
dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	99,80 G
dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	103,00 G	102,10 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	110,75 B	111,00 B
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	100,90 G	101,00 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	111,40 G	111,40 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 G	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,40 G	111,00 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	102,90 bz	102,60 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	111,00 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,00 G	109,00 G
dto. dto. VII. rz. 100	4 1/2	vsch	100,50 bzG	100,50 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4 1/2	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 bzG	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	108,90 G	108,90 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 24.
Italienische Rente.........	5	1/1 1/7	96,00 bzG	96,00 bzB
Oesterr. Goldrente.........	4	1/4 1/1	88,90 bzB	88,60 B
dto. Papierrente......	4 1/5	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente.......	4 1/5	1/1 1/7	66,75 bz	66,80 B
Poln. Pfandbriefe.........	5	1/1 1/7	60,10à20 ebz	60,20 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr...	4	1/6 1/12	55,80à90bz B	55,80 ebzB
Rumänische Staats-Anl....	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880....	6	1/1 1/7	104,10 ebzB	104,00 B
dto. amortis. Rente.	5	1/4 1/10	92,25 bzB	92,25 bzG
dto. Eisenb.-Oblig..	5	1/6 1/12	100,10 bz	100,60 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872...	5	1/4 1/10	96,60à70 bz	96,50 bz
dto. dto. v. 1875....	4 1/2	1/4 1/10	88,80à90 bz	88,40 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	99,80à90 bz	99,80 B
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,90 B	81,75 bzG
dto. dto. v. 1883.........	6	1/6 1/12	110,60 bzG	110,60 G
dto. dto. v. 1884.........	5	1/5 1/11	97,10à20 bz	96,90 bzG
dto. Orient-Anl. I.........	5	1/6 1/12	60,80 bz	60,60 G
dto. dto. II.......	5	1/1 1/11	60,00 bz	60,00 G
dto. dto. III......	5	1/5 1/7	61,00à10 bz	61,00 bzG
dto. Nicolai-Oblig.........	4	1/4 1/10	86,50à60bz B	86,40à50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl......	5	1/1 1/7	90,25 bzG	89,90à90 bz
dto. Bodencr.-Pf..........	5	1/1 1/7	92,90 bz	92,40 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I..	5	1/4 1/10	— —	— —
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4 1/2	1/4 1/10	87,75 G	87,80 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879..	fr.	—	102,90 bz	— —
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	—	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien.	4	1/1 1/7	— —	— —
Ungar. Goldrente.........	4	1/1 1/7	80,80 bzG	80,40 bzB
dto. dto.	5	1/1 1/7	81,20 ebzG	80,95 B
dto. Gold-Invest.-Anl...	5	1/1 1/7	100,75 bz	— —
dto. Papierrente........	5	1/6 1/12	74,10 bzG	74,10 ebzB
dto. St.-Eisenb.-Anl....	5	1/1 1/7	100,50 B	100,50 bzB
Serb. amort. Rente......	5	1/1 1/7	89,70 bz	80,10 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 24
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,50 G	131,75 B
Badische 35 Fl.-Loose.....	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe...	4	1/6	132,40 B	132,30 G
100 Barletta Lire-Loose...	—	—	33,50 B	33,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,10 G	94,25 bz
Bukarester Loose.........	—	—	34,75 B	34,75 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	125,00 B	125,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl....	3 1/2	1/4	126,00 G	125,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose......	—	—	48,90 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 G	99,25 B
dto. dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	97,20 bzG	97,20 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	195,30 bz	195,10 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,00 ebzG	297,40 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose..	3 1/2	1/4	182,90 B	182,10 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,50 B	116,40 B
dto. 7 Fl.-Loose.......	—	—	23,70 B	23,70 B
Mailänder 10 Lire-Loose..	—	—	15,50 bz	15,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858...	—	—	306,80 bz	307,25 bz
dto. Loose v. 1860.....	5	1/5 1/11	117,00 bzG	117,60 G
dto. dto. v. 1864.....	—	—	286,50 G	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,80 B	150,80 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3 1/2	1/4	134,75 bzB	134,75 B
Raab-Gratzer..............	4	15/4. 10	95,20 bz	— —
Russ. Präm.-Anl. v. 1864...	5	1/1 1/7	143,50 bzG	142,50 B
dto. v. 1866...	5	1/3 1/9	133,40 bzG	132,90 bz
Türkische 400 Frcs-Loose.	fr.	—	32,30 bz	32,60 bz
Ungarische Loose.........	—	—	216,25 B	216,00 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 24.
Aachen-Mastricht...	2 1/2	2 1/2	1/1	53,75 bzG	53,80 G
Berlin-Dresdener ..	0	0	1/4	16,60 ebzG	16,80 bz
Dortmund-Gronau..	2 1/3	2 1/2	1/1	59,70 bzG	59,60 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	1/2	1/1	39,25 bz	39,90 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	7	1/4	105,50 bz	105,25 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	216,25 ebzG	217,00 B
Mainz-Ludwigshaf..	4 1/5	42/5	1/1 1/7	98,70 bz	98,50 bz
Marienb.-Mlawka...	2	1/3	1/1	51,90 bz	52,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr...	9 1/5	9,4	1/1	194,25 bz	194,50 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5 5/8	2 3/4	1/1	97,40 bz	98,75 bz
Weim.-Geraer 4 1/2%*	4 1/2	4 1/2	1/1	33,50 bz	33,40 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 24.
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4 3/4	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg...	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3 1/2	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%......	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act..	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 B
Obschl. St.-A. Lit. B. abg..	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4 1/2%*......	4 1/2	1/1 1/7	103,75 bzG	104,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 28.	vom 24.
Berlin-Dresden 5%..	0	0	1/4	45,40 bzG	45,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%..	2 1/4	2 1/2	1/1	64,00 bzG	64,60 bzG
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	111,00 G	112,00 B
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	113,70 bz	113,75 B
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	79,20 bz	79,25 bzG
Oels-Gnesen 4 1/2%..	3 1/8	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	1/1	121,00 bzG	121,25 bz
Saalbahn 5%.......	3 1/4	3 1/2	1/1	99,70 bz	99,40 G
Weimar-Gera 5%...	1 1/3	2 1/6	1/1	85,50 bzG	85,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 28.	vom 24.
Böhm. Westb. 5%*	7 1/2	7 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach.....	9	9	1/1	124,10 bz	123,90 B
Elisab.-Westb. 5%*	5 R	5	1/1 1/7	97,20 bz	97,00 G
Franz-Josephb. 5%.	5 1/4 R	5 1/4	1/1 1/7	84,75 bz	84,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	90,50 bzG	91,00 bzB
Gotthardb. (90% E.)	2 1/2	2 1/2	1/1	108,75 B	108,50 B
Kaschau-Oderberg..	4	4	1/1 1/7	59,50 bz	60,00 B
Krpr.-Rudolfb. 5%*	4 3/4 R	4 3/4	1/1 1/7	74,50 bzG	74,10 G
Mosko-Brest 3%*	3	3		63,00 bzG	62,75 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	6 2/5	6	1/1 1/7	444,00 bz	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	— —	270,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3 1/2	1/1	263,50 G	264,50 G
Reichb.-Pard. 4 1/2%.	3,61	3,81	1/1 1/7	64,25 G	63,90 G
Rum. Staatsb. 3 1/3%.	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5%*	7,5	7,5	1/1 1/7	120,60 bzG	120,75 bz
Russ. Südwestb. 5%*	5	5	1/1 1/7	63,40 bz	63,30 B
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12	1/5 1/11	— —	216,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12 1/2	1/1	217,60 bz	215,90 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 24.
Berg.-Mark. III. (3 1/4% gr.)	3 1/2	1/1 1/7	97,60 bzG	97,90 B
dto. VI..............	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. IX..............	5	1/1 1/7	101,90 G	101,90 bzG
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/1	103,20 bzB	104,00 bzB

	Zins-Term	Zf.	Cours vom 28.	vom 24.
Berlin-Görlitz conv.	4 1/2	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto. Lit. B.......	4 1/2	1/1 1/7	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto. Lit. C.......	4 1/2	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. E.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. F.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. G.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. H.	4 1/2	1/4 1/10	101,60 G	101,70 G
dto. Lit. I.	4 1/2	1/4 1/10	— —	101,70 G
dto. Lit. K.	4 1/2	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,50 bzG	102,60 G
Breslau-Warschauer.......	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3 1/2% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,25 G	102,50 bzG
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	101,90 bz	101,80 B
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4 1/2	1/4 1/10	101,60 bzG	— —
Märk.-Posener conv........	4 1/2	1/1 1/7	— —	101,50 G
Magd.-Leipziger Lit. A....	4 1/2	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. dto. Lit. B....	4	1/1 1/7	101,80 G	102,20 B
Niederschl.-Märk. I........	4	1/1 1/7	101,50 G	101,40 G
dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	100,50 G	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,50 G
dto. III........	4	1/1 1/7	103,90 B	102,50 G
Oberschl. A................	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B................	3 1/2	1/1 1/7	97,70 bzG	97,60 G
dto. C. u. D..........	4	1/1 1/7	— —	101,90 B
dto. (gar.) E.........	3 1/2	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. (3 1/2% gr.) F.....	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.....	4 1/2	1/1 1/7	101,70 G	101,70 B
dto. (4% gr.) H.......	4 1/2	1/1 1/7	101,70 G	101,70 B
dto. dto. 1873.....	4	1/1 1/7	— —	101,90 bz
dto. dto. 1874.....	4 1/2	1/1 1/7	101,70 G	101,60 G
dto. Em. v. 1879.....	4 1/2	1/1 1/7	103,70 G	104,00 bz
dto. dto. 1880.....	4 1/2	1/1 1/7	101,75 G	101,60 G
dto. Brieg-Neisse....	4 1/2	1/1 1/7	101,25 G	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3 1/2	1/1 1/7	— —	97,25 G
dto. Starg.-Posen I...	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4 1/2	1/4 1/10	102,00 G	102,25 G
Oels-Gnesen..............	4 1/2	1/4 1/1	— —	— —
Posen-Kreuzburg..........	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn....	4 1/2	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4 1/2	1/1 1/7	101,60 G	101,70 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 24.
Gotthard I................	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I..........	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag.................	5	1/1 1/10	— —	— —
Elisab.-Westbahn 73*.....	4	1/4 1/1	99,70 bzB	99,60 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4 1/3	1/1 1/7	80,30 G	80,60 B
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,20 bzB	91,20 G
Kaschau-Oderberg*........	5	1/1 1/7	80,30 ebzG	80,30 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	101,00 B	103,80 G
Kronprinz Rudolf*........	4	1/4 1/10	71,80 G	72,00 B
Lemberg-Czernowitz I.*...	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 G
dto. II.*...	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 G
dto. III.*...	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 G
dto. IV.*...	4	1/5 1/11	72,00 G	72,00 G
Mährisch-Schlesische I....	fr.	—	58,30 G	58,00 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	405,00 B	404,00 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn*...	5	1/3 1/9	83,50 bz	83,60 G
dto. Lit. B. (Elbethal)*.	5	1/5 1/11	82,40 G	82,50 G
Reichenberg-Pardubitz*...	5	1/4 1/10	82,40 G	82,30 G
Südösterr. (Lomb.)........	3	1/1 1/7	314,20 G	314,10 G
dto. dto. Oblig.*..	5	1/1 1/7	104,10 bzG	104,25 bzB
Ungar. Nordostbahn*......	5	1/4 1/10	79,25 G	79,25 B
dto. Ostbahn I..........	5	1/1 1/7	78,90 G	78,70 B
dto. II. Staats-Oblig.*...	5	1/1 1/7	102,50 B	102,20 G
Charkow-Asow*...........	5	1/3 1/9	99,90 bz	100,00 B
dto. dto.* 100 Lstrl..	5	1/3 1/9	99,00 B	97,50 bz
Iwangorod-Dombrowo*....	4 1/2	1/1 1/7	92,00 bzG	92,20 B
Moskau-Rjäsan*...........	5	1/2 1/8	100,25 G	100,30 G
dto. Smolensk*.........	5	1/5 1/11	100,60 bz	101,25 G
Warschau-Terespol*.......	5	1/4 1/10	100,60 bz	100,60 B
Warschau-Wien II.........	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bz
dto. III.........	5	1/1 1/7	100,90 G	100,90 G
dto. IV.........	5	1/1 1/7	100,90 bz	100,80 bz
dto. V..........	5	1/1 1/6	100,25 bz	100,30 bz
dto. VI.........	5	1/1 1/7	100,60 bz	100,80 G
Transkaukasische*........	3	1/6 1/7	64,60 bz	64,50 bz
Russ. Südwestbahn........	4	1/1 1/7	82,10 bz	81,60 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 24.
Aachener Disc......	7	7	1/1	113,75 bz	113,90 bz
Berliner Kassenver..	5 1/2	5 1/2	1/1	126,00 G	126,00 G
dto. Handelsges.	7	9	1/1	137,80 bzG	137,00 bz
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	83,00 bzB	83,10 G
dto. Wechslerbank	5 1/2	5 5/6	1/1	97,90 B	97,50 G
Darmstädter Bank..	8 1/4	7	1/1	135,50 bzG	135,60 bz
Dessauer Credit....	5	6	1/1	126,50 bz	127,00 bzB
Deutsche Bank.....	9	9	1/1	156,10 bz	155,50 bzG
dto. Genossensch...	7 1/2	8	1/1	134,75 bz	135,00 B
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,75 bzG	93,50 bzG
Disconto-Command.	10 1/2	11	1/1	205,25 bz	204,10 bzG
Dresdener Bank....	8	7 1/2	1/1	126,50 bzG	126,00 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,60 bzG	100,00 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	36,30 bz	36,10 B
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,25 bzB	71,25 bzG
Hannoversche Bank	5 1/2	5 1/3	1/1	116,60 G	116,50 G
Leipziger Credit....	10	9 1/2	1/1	172,50 G	172,00 bzG
dto. Disconto.	7	6	1/1	97,25 bz	97,25 bz
Luxemburger Bank.	7	7 1/2	1/1	136,90 bz	135,80 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5 1/4	1/1	91,90 B	91,75 G
Nationalb. f. Dtschl.	5 1/2	3	1/1	86,60 bzG	86,50 bzG
Niederlausitz. Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	88,00 bzG	88,75 G
Norddeutsche Bank	8 1/3	8	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,25 bzG	39,50 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	6	1/1	101,00 bzG	101,60 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	42,00 bz	42,00 bz
Pos. Provinz.-Bank	6 1/3	6 1/3	1/1	117,25 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	103,40 bz	103,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	135,90 bzG	132,90 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,50 B	93,50 B
dto. Hyptb. (Spielh.)	5	4	1/1	93,90 bzG	93,80 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,40 bzG	113,40 G
Prod.-Handelsbank.	5 1/2	4	1/1	86,10 G	86,50 bzG
Reichsbank 4 1/2%..	6 1/4	6 1/4	1/1 1/7	132,50 bz	133,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9 3/5	1/1	77,70 bzB	77,70 bzB
Sächsische Bank....	5 1/2	5 1/6	1/1	116,80 G	116,90 G
Schles. Bankverein.	5 1/2	6 1/2	1/1	101,30 G	101,70 B
Spritbank Wrede...	4	2 1/4	1/1	79,10 bzG	80,00 bzG
Weimarische Bank.	5	4	1/1	65,60 G	65,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 28.	vom 24.
Berl. grosse Pferdeb	9 3/4	10 1/2	1/1	239,00 B	230,00 B
Bismarckhütte......	8	8	1/7	110,00 bzB	109,75 G
Bresl. Act.-Br.......	2 1/2	—	1/10	c. 90,50 G	c. — —
dto. Oelfabrik....	3/4	1	1/6	61,00 bzG	61,10 G
dto. Strassenb......	6 1/2	6 1/2	1/1	139,25 G	139,25 G
dto. W. F. Linke..	11	8 1/2	1/1	113,00 bzG	112,00 bzG
Deutsche Baug. 70%	1 2/3	0	1/1	81,75 bzG	81,25 bzG
Donnersmarckhütte	3 1/2	1	1/1	29,25 bz	29,75 bzG
Dortmunder Union.	0	0	1/7	— —	10,00 G
dto. St.-Pr. 6%	1	1/4	1/7	60,50 G	60,50 G
Edison Compagnie..	4	4	1/5	96,90 G	96,50 G
Erdmannsd. Spinn..	6 1/2	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv..	6 1/2	4	1/1	— —	90,50 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	117,00 G	116,50 B
Hoffmann Waggonf.	11	4 1/2	1/1	110,10 bzG	110,25 bzG
Kramsta, Schles. L.	8	8 2/3	1/9	126,75 G	128,00 bzG
Lauchhammer conv.	2 1/2	4	1/1 1/7	76,10 bzG	76,10 bz
Laurahütte.........	4 1/2	4	1/7	89,70 B	89,50 bz
Nordd. Eiswerke...	1 1/2	1/2	1/7	46,50 bzG	46,00 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	33,00 G	33,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,50 bzG	45,00 bzG
Oppelner Cement...	6 3/4	5 1/3	1/1	95,25 bzG	95,25 bz
Posener Sprit.-A.-G..	5 1/2	5	1/7	79,25 bzB	78,50 G
Redenhütte, conv...	—	—	1/7	38,25 G	38,00 G
Schles. Gas-A.-G....	7	7	1/7	115,00 G	115,00 G
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	14,80 B	14,70 B
dto. Portl.-Cem..	12	14	1/7	132,60 bzG	132,50 B
dto. Porzellan...	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	112,25 bz	112,10 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6	6	1/1	115,25 B	115,30 G
Tarnowitzer Bergb..	0	0	1/1	19,00 bzG	19,10 bzB
Vorwärtshütte......	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22 1/2	30	1/1	— —	— —
Obligationen.	**Rückzhlb.**				
Donnersmarckh. 5%	100		1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Kramsta 5%........	100		1/1 1/7	102,00 bzB	102,00 bz
Krupp 5%..........	110		1/4 1/10	110,30 G	110,30 bzG
Redenhütte 6%.....	105		vrtlj.	97,50 B	97,50 B
Schles. Zinkh. 5%..	105		1/2 1/8	106,00 G	106,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 28.	vom 24.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2 1/2	— —	168,55 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	— —	167,95 bz
Belg. Plätze 100 Frcs..... 8 T.	4	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl......... 8 T.	4	— —	20,325 bz
dto. 1 L. Strl......... 3 M.	4	— —	20,22 bz
Paris 100 Frcs........... 8 T.	3	— —	80,60 bz
Wien österr. W. 100 Fl... 8 T.	4	161,25 bz	161,30 bz
dto. dto. 100 Fl... 2 M.	4	160,30 bz	160,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire..... 10 T.	5	— —	80,30 B
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,40 B
Warschau 100 S.-R....... 8 T.	6	199,75 bz	199,10 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 3 1/8 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank.......	156,50a10à25 bz	— —
Discont.-Command....	206à205,90à206,10à5,90bz	— —
Dortmunder Union...	60,90à40à50à60,25 bz	— —
Laurahütte...........	90a89,50 bz	— —
Oesterr. Credit.......	480,50à81,50 bz	480,50à81,50 bz
Franzosen............	444a442a443,50 bz	444a442à442,50bz
Lombarden...........	219à218à218,50 bzB	218,50a17,50à218
Russische Noten.....	199,50a75 bz	200,50 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.